

seit 1922

„Kamig“ Österreichische Kaolin- und Montanindustrie Aktiengesellschaft Nfg. Komm.Ges.

Industrie/Bergbau

Aisthofen 25
4320 Perg

Telefon: 07262/63025
Telefax: 07262/63028
Internet: www.kamig.at
E-Mail: kaolin@kamig.at



Mag. Alexander Götzl

Bald 90 Jahre „Glück auf“!

Die Firma KAMIG wurde im Jahr 1922 von Dr. Illner gegründet. Kurz darauf beteiligte sich der Generaldirektor der Steyr-Werke, Paul Götzl, an der KAMIG, die so zur AG umgewandelt wurde. Nach den Kriegsjahren wurde die Firma kurzfristig stillgelegt, dann aber von der Familie Götzl weitergeführt.

Zum Bergbau Kriechbaum gehörte der Aufbereitungsbetrieb Josefstal, wobei der Rohstoff mit einer Umlaufseilbahn vom Bergbau in die Aufbereitung transportiert wurde. Eine Schmalspurbahn übernahm den Transport des Fertigproduktes von Josefstal zum Verladebahnhof Schwertberg. Neben Kriechbaum-Josefstal gab es noch den kleineren Bergbaubetrieb Weinzierl-Aisthofen. Die Lagerstätten-Verhältnisse hier ließen einen kostengünstigen Abbau im Tagbau zu. Im Laufe ihrer langen Geschichte wurde die KAMIG zum bedeutenden Wirtschaftsfaktor im Unteren Mühlviertel.

Das Unternehmen war stets bestrebt, seine Mitarbeiter und deren Familien in ein soziales Gefüge einzubinden. Das Gemeinsame wurde gefördert, und wo Not am Mann war, leistete die KAMIG wie selbstverständlich ihren Beitrag.

Heute ist die KAMIG ein privater,

unabhängiger und erfolgreicher Mittelbetrieb – ein vitales Unternehmen, das durch lagerstättenschonende Produktion die natürlichen, nicht nachwachsenden Rohstoffe Kaolin, Quarzsand und Ton verantwortungsvoll behandelt.

Bei der Kaolinproduktion fällt als „Nebenprodukt“ auch Quarzsand an. Dieser und weitere Quarzgrade aus insgesamt vier verschiedenen Abaugebieten finden hauptsächlich in der Bauindustrie, aber auch im Sportstättenbau (Golf- und Beach-Volleyballplätze) und in vielen anderen Bereichen ihre Verwendung. Die in der Überlagerung vorkommenden Tone werden an die Ziegelindustrie geliefert. Damit werden hochwertige Innen-Putze produziert.

Jeder der rund 50 Mitarbeiter der KAMIG ist wertvoll und trägt im Rahmen seiner Möglichkeiten zum Erfolg des Unternehmens bei.

„Unsere größte Stärke: Flexibilität! Wir sind in der Lage, rasch auf geänderte Umwelt- und Marktgegebenheiten zu reagieren, und investieren laufend, um den Betrieb modern auszustatten. Damit können wir unsere Kunden optimal zufrieden stellen“, so Mag. Alexander Götzl, der seit 12 Jahren den Familienbetrieb leitet.

